

wähnt ihrer bei rotundifolium.“ Diese Briefstelle läst keinen Zweifel übrig, daß wir eine neue Pflanze für die Flora germanica gewonnen haben; ein Umstand, auf welchen ich einen grossen Werth setze, und daher die Verf. der Flora germanica Berücksichtigung empfehle, mit der gelegenheitlichen Bitte, daß sie die Diagnosen nach systematischen Grundsätzen stellen möchten. Es ist doch traurig, zu bemerken, daß sogar in dieser Hinsicht die Botanik im 19ten Jahrhundert noch in der Kindheit liegt.

Dr. Hoppe.

III. Ankündigung.

Unterzeichnete haben sich zufolge des Wunsches mehrerer Botaniker entschlossen, solche Pflanzen, welche im Auslande entweder gar nicht, oder doch sehr selten vorkommen, und welche die Unterzeichneten in Ungarn, Croatien und Siebenbürgen zu sammeln, Gelegenheit hatten und haben werden, in schönen, guten und wo möglich vollkommenen getrockneten Beispielen faszikelweise herauszugeben. Ein solcher Faszikel enthält immer 60 verschiedene, wild gewachsene Pflanzen zwischen Druckpapier und zweien Pappdeckeln, so, daß selbe jeder Gelegenheit anvertraut werden können. Die Pflanzen sind mit Devisen versehen, auf welchen systematische Namen, Standorte und Blüthezeit angemerkt sind. Wegen der Güte und Vollkom-

menheit der Pflanzen berufen wir uns auf das Zeugniß des Hrn. Prof. Hoppe, außerdem haben schon mehr als 50 Botaniker solche Faszikel von uns erhalten, und jeder äußerte seine vollkommene Zufriedenheit. Die Auswahl der Pflanzen wird aus dem nachstehenden Verzeichniß ersichtlich. Dem ersten Faszikel folgt noch in diesem Jahre der zweyte, und, wenn die Unternehmung einigermaßen unterstützt wird, auch der dritte.

Der erste Faszikel seltener, getrockneter ungarischer Gewächse enthält:

<i>Achillea pectinata</i> WK.	<i>Carduus pannonicus</i> L.
<i>Acer tataricum</i> L.	— <i>radiatus</i> WK.
<i>Aconitum galectonum</i> Reich.	<i>Carthamus lanatus</i>
<i>Aegylops cylindrica</i> Kit.	<i>Centaurea Crupina</i> L.
<i>Agrostemma coronaria</i> L.	WK.
<i>Althaea pallida</i> WK.	<i>Convolvulus cantabri-</i> <i>cus</i> L.
<i>Alyssum saxatile</i> L.	<i>Crepis rigida</i> WK.
— <i>tortuosum</i> WK.	<i>Cucubalus multiflorus</i>
<i>Amaranthus hybridus</i> L.	Erh.
<i>Anchusa paniculata</i> Ait.	<i>Cytisus biflorus</i> Kit.
<i>Astragalus asper</i> L.	<i>Dianthus serotinus</i> WK.
— <i>exscapus</i> L.	<i>Doronicum plantagine-</i> <i>um</i> L.
— <i>albidus</i> WK.	<i>Draba Aizoon</i> Wahl.
<i>Brassica elongata</i> Erh.	<i>Elymus crinitus</i> Host.
<i>Bunias syriaca</i> Gärtn.	
<i>Carduus mollis</i> L.	

<i>Erythraea ramosissima</i> Pers.	<i>Phyteuma canescens</i> WK.
<i>Erysimum angustifolium</i> Erh.	<i>Plantago arenaria</i> WK.
<i>Euphorbia oleaefolia</i> Gouan.	— <i>sericea</i> WK.
<i>Gypsophylla arenaria</i> WK.	<i>Pollinia Gryllus</i> Spr.
— <i>paniculata</i> L.	<i>Polygonum arenarium</i> WK.
<i>Helleborus purpurascens</i> WK.	<i>Ranunculus pedatus</i> WK.
<i>Herniaria hirsuta</i> L.	<i>Salvia Aethiopis</i> L.
<i>Illecebrum capitatum</i> L.	<i>Scabiosa transylvanica</i> L.
<i>Kochia arenaria</i> Roth.	<i>Silene dichotoma</i> Erh.
— <i>cinerea</i> WK.	— <i>longiflora</i> Erh.
<i>Lappago racemosa</i> Willd.	<i>Trifolium pannonicum</i> Jacq.
<i>Melilotus dentata</i> WK.	<i>Triticum cristatum</i> Schreb.
<i>Nepeta pannonica</i> L.	<i>Turritis patula</i> Erh.
<i>Orobus ochroleucus</i> WK.	<i>Waldsteinia geoides</i> WK.
— <i>pallescens</i> M. Biberst. ?	<i>Vicia pannonica</i> Jacq.
	<i>Vinca herbacea</i> WK.

Man erhält diese Pflanzen entweder unmittelbar von uns, indem man sich unter unserer Adresse in portofreyen Briefen, (welches doch nur von Abnehmern im Inlande geschehen kann), oder mittelst Einschläfsen an uns selbst wendet, entweder den Betrag für einen Faszikel 1 Ducaten oder 4 fl. 30 kr. Augsb. cour. in natura mittelst der Diligence, oder mittelst einer Anweisung an ein Haus in Pesth, Wien, Leipzig oder

Dresden zusendet, genau die Adresse des geehrten Abnehmers angiebt, und die Art der Versendung bestimmt. An die Hrn. Commissionärs der geehrten Abnehmer in Wien, Leipzig, Dresden, Breslau und Regensburg führen wir die Pflanzen portofrey ab und zu diesem Zweck würde es gut seyn, die Bestellungen vor den Leipziger Messen zu machen; sollten die Hrn. Abnehmer diese Faszikel aber geschwinde mittelst der Diligence zu haben wünschen, so müßten selbe die Güte haben, für das Mauth- und Postwagengebühr noch 8 gute Groschen dem Betrage der Pflanzen beizulegen, welches für unsere Auslagen kein Ersatz ist, da im Durchschnitt für einen Faszikel 14 gr. Postwagengebühr zu entrichten sind, das Briefporto ungerechnet. Ausserdem kann man diese Faszikel bei Hrn. Dr. Kallár, am kais. Naturaliencabinete bei der Abtheilung der Insekten in Wien, bei Hrn. Prof. Hoppe in Regensburg, bei Hrn. Dr. Radius in Leipzig, bei Hrn. Prof. Reichenbach in Dresden, und bei Hrn. Medizinalassessor Günther in Breslau haben, wenn man sich an selbe durch Commissionäre, so daß diesen benannten Herren gar keine Ausgaben verursacht werden, wendet, und den Betrag baar bezahlt.

Pesth, den 1sten Januar 1821.

Jos. Sadler, Med. Dr.
Leop. Pauer, Pharm. Mag.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1821

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Sadler Josef, Pauer Leopold

Artikel/Article: [Ankündigung 141-144](#)